Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Umwelt und Mobilität**
Verfasser/in	Drewke, Miriam
Vorlage Nr.	170/2026
Datum	14.10.2026

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	05.11.2026	
Gemeinderat	öffentlich-Offenlage	19.11.2026	

Betreff:

Biotopverbundplanung Lörrach - Sachstandsbericht zum Abschlussbericht

Anlagen:

Anlagen:
Anlage 1: Abschlussbericht Biotopverbundplanung

Anlage 2: Präsentation Abschlussbericht Biotopverbundplanung

Beschlussvorschlag:

Vom Abschlussbericht wird Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder **Investitionsauftrag:**	**bis Jahr**	Wirtschafts-/ **HH-Jahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**spätere Jahre**	**Gesamt**
5540 0300 0000	**2025**	**2026**					**Summe**
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	**61.600,36**	**26.400,14**					**88.000,50**
davon geplant / bereitg.:							88.000,50
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:	**55.440,32**	**23.760,13**					**79.200,45**
davon geplant / bereitg.:							79.200,45
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							**8.800,05**
davon geplant / bereitg.:							8.800,05
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Bereits seit 2002 ist der Biotopverbund im Bundesnaturschutzgesetz (§ 20 BNatSchG) verankert. Aus diesem Grund hat die Stadt Lörrach bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und der Erstellung des Landschaftsplanes 2009 auch eine Biotopverbundplanung beauftragt. Baden-Württemberg hat 2015 den Fachplan Landesweiter Biotopverbund in das Naturschutzgesetz des Landes (§ 22 NatSchG) aufgenommen. Dieser ist nun bei allen Planungen verbindlich zu berücksichtigen. Mit der Novellierung des Gesetzes im Jahr 2020 wurde die Zielvorgabe präzisiert bis zum Jahr 2030 insgesamt 15 Prozent Offenland der Landesfläche als funktionale Biotopverbundfläche zu entwickeln.

Gemäß Landesnaturschutzgesetz ist der Fachplan Landesweiter Biotopverbund einschließlich Generalwildwegeplan die Grundlage für die Schaffung des Biotopverbunds in Baden-Württemberg. Die im Fachplan Landesweiter Biotopverbund dargestellten Biotopverbundelemente sollen durch Biotopgestaltungsmaßnahmen und durch Kompensationsmaßnahmen ergänzt werden.

Eine Fortschreibung der Biotopverbundplanung (Ist-Zustand und weitere Maßnahmen) war seitens der Verwaltung in Verbindung mit der Fortschreibung des Landschaftsplanes geplant. Aufgrund der Förderhöhe von 90% gefördert hat die Stadt Lörrach 2024, die für alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtende, kommunale Biotopverbundplanung in Auftrag geben können, nachdem die neue Biotopkartierung

des Landes vorlag. Die Kern- und Suchräume für die Biotopverbundplanung sind über die Landesbiotopplanung im Wesentlichen vorgegeben.

Die kommunale Biotopverbundplanung stellt eine vorab abgestimmte Fachplanung mit empfehlendem Charakter dar; sie besitzt keine unmittelbare rechtliche Bindung und löst keine automatische Flächenbeanspruchung aus.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Kenntnisnahme des Abschlussberichtes ausreichend, da die Ergebnisse der Biotopverbundplanung erst mit der Übernahme in den kommenden Landschafts- und Flächennutzungsplan verbindlich werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis und ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigten möglich. Die Maßnahmen werden derzeit über Förderprogramme (z.B. Landschaftspflegerichtlinie, FAKT-Förderung (*Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl*), Ökokonto (Ausgleichsmaßnahmen), etc.) finanziell honoriert.

Die Stadt plant, soweit es kommunale Flächen betrifft, Maßnahmen im Rahmen naturschutzrechtlicher Verpflichtungen schrittweise zu, etwa als Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichsmaßnahmen) im Ökokonto oder zur Einhaltung spezieller Artenschutzbestimmungen. Darüber hinaus plant die Stadt mit Vorhabensträgern ins Gespräch zu gehen, soweit nicht bereits erfolgt. Für viele Projekte werden ebenfalls Ausgleichsmaßnahmen benötigt, für die die Biotopverbundplanung eine Empfehlung ist. So wurden zum Beispiel für den Ausgleich des Zentralklinikums und der dortigen Verkehrsplanungen bereits Maßnahmen umgesetzt oder geplant, die der Biotopvernetzung in diesem Gebiet dienen.

<u>Rückblick Verfahren:</u>

Juni 2024	Beauftragung des Fachplaners zur Erarbeitung der Biotopverbundplanung
März 2025	Behörden Scoping
Oktober 2025	Sachstandsbericht in AUT und GR (siehe Vorlage 147_2025)
November 2025	1. Abstimmung mit Vertreter/innen der Fachbereiche Stadt Lörrach
Februar 2026	2. Bürgerinformation, Planungsergebnisse Zwischenstand
Mai 2026	2. Abstimmung mit Vertreter/innen der Fachbereiche Stadt Lörrach

<u>Ausblick:</u>

Oktober 2026	Abgabe Abschlussbericht mit Maßnahmensteckbriefen

November 2026 Kenntnisnahme des Abschlussberichtes zur Biotopverbundplanung

Jan./Feb. 2027 3. Bürgerinformation, Planungsergebnisse Abschlussbericht

Die dem Abschlussbericht angehängten Maßnahmenblätter dienen der Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen durch Kommune, Landwirte und/oder Privatpersonen und werden bei einer 3. Bürgerinformationsveranstaltung Anfang des kommenden Jahres vorgestellt.

Informationen zum inhaltlichen Sachstand können Sie den Anlagen entnehmen.

Die in der Präsentation dargestellten Achsen beruhen in ihrem Verlauf auf dem fachlichen Planungsstand des Planungsbüros und werden im weiteren Verfahren mit den zuständigen Fachbehörden, den Landwirten, den Naturschutzverbänden sowie auch mit den, dies betreffenden, internen Fachbereichen weiter vertiefend abgestimmt um sie dann in Projekten umsetzen zu können.

Britta Staub-Abt
Fachbereichsleiterin